

# Inhaltsverzeichnis der AGB

## 1. Allgemeines / Geltungsbereich

- 1.1 Anwendungsbereich
- 1.2 Vertragsparteien
- 1.3 Abweichende Bedingungen

## 2. Vertragsgegenstand

- 2.1 Beschreibung der Dienstleistungen (Website-Erstellung, Hosting, Wartung)
- 2.2 Leistungsumfang und -grenzen
- 2.3 Mitwirkungspflichten des Kunden

## 3. Vertragsschluss / Angebot

- 3.1 Angebot und Annahme
- 3.2 Änderungen nach Vertragsabschluss
- 3.3 Auftragsbestätigung

## 4. Preise und Zahlungsbedingungen

- 4.1 Preisgestaltung
- 4.2 Zahlungsfristen
- 4.3 Verzugszinsen / Mahngebühren
- 4.4 Zusatzleistungen

## 5. Leistungszeit und Lieferung

- 5.1 Fristen und Termine
- 5.2 Verzögerungen und Haftung

## 6. Rechte und Pflichten des Kunden

- 6.1 Bereitstellung von Inhalten (Texte, Bilder, Videos)
- 6.2 Sicherstellung von Rechten / Lizenzen
- 6.3 Kooperation bei technischen Fragen

## **7. Haftung und Gewährleistung**

- 7.1 Haftungsbeschränkung für Inhalte des Kunden
- 7.2 Haftung für externe Links
- 7.3 Haftung beim Hosting
- 7.4 Allgemeine Haftungsbegrenzung
- 7.5 Ausschluss von Folgeschäden

## **8. Vertragsdauer und Kündigung**

- 8.1 Vertragsbeginn
- 8.2 Ordentliche Kündigung
- 8.3 Außerordentliche Kündigung
- 8.4 Folgen der Kündigung (z. B. Datenlöschung)

## **9. Datenschutz / Verarbeitung personenbezogener Daten**

- 9.1 Erhebung und Nutzung von Daten
- 9.2 Rechte der Betroffenen
- 9.3 Weitergabe an Dritte (z. B. Hosting, Tools)

## **10. Schlussbestimmungen**

- 10.1 Anwendbares Recht
- 10.2 Gerichtsstand
- 10.3 Salvatorische Klausel

# 1. Allgemeines / Geltungsbereich

## 1.1 Geltungsbereich der AGB

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge zwischen:

- **evolvimus, Einzelunternehmen, Schaumbergerstraße 18a Niederfüllbach, vertreten durch Nicole Kostic**, nachfolgend „Dienstleister“ genannt, und
- dem Kunden, der Dienstleistungen des Dienstleisters in Anspruch nimmt.

Die AGB regeln die Rechte und Pflichten der Parteien im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Website-Erstellung, Webdesign, Programmierung, Hosting, Wartung und sonstigen damit verbundenen Leistungen.

Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn der Dienstleister deren Geltung **schriftlich ausdrücklich bestätigt**.

---

## 1.2 Vertragsparteien

Vertragspartner im Sinne dieser AGB sind:

### 1. **Dienstleister:**

Der Dienstleister bietet professionelle Dienstleistungen im Bereich der digitalen Präsenz an, einschließlich der Erstellung, Gestaltung und technischen Umsetzung von Websites sowie optionalem Hosting und Wartung.

### 2. **Kunde:**

Kunde ist jede natürliche oder juristische Person, die Leistungen des Dienstleisters in Anspruch nimmt. Der Kunde garantiert, dass er berechtigt ist, die für die Erstellung der Website bereitgestellten Inhalte (Texte, Bilder, Videos etc.) zu nutzen und die erforderlichen Rechte Dritter eingeholt hat.

---

## 1.3 Leistungsgegenstand / Anwendungsbereich

Die AGB gelten für sämtliche Leistungen des Dienstleisters, insbesondere, aber nicht ausschließlich:

- **Webdesign & Programmierung:** Konzeption, Gestaltung und technische Umsetzung von Websites, inklusive responsivem Design, CMS-Integration und individualisierten Funktionen.
- **Hosting & Serverleistungen:** Bereitstellung von Speicherplatz, Domains, Serverinfrastruktur und technischer Betreuung, sofern dies Teil des Auftrags ist.
- **Wartung & Support:** Aktualisierung von Software, Sicherheitsupdates, Fehlerbehebung und technische Beratung im Rahmen des vereinbarten Leistungsumfangs.

Diese Leistungen umfassen keine rechtliche Prüfung von Inhalten oder die Verantwortung für externe Links, Inhalte Dritter oder vom Kunden bereitgestellte Materialien.

---

## 1.4 Leistungsgrenzen / Haftungsausschluss

### 1. Inhalte des Kunden:

- Der Kunde stellt sicher, dass er alle Rechte an Texten, Bildern, Videos, Grafiken und sonstigen Materialien besitzt, die auf der Website verwendet werden.
- Der Dienstleister übernimmt **keine Haftung** für Urheberrechtsverletzungen, Persönlichkeitsrechtsverletzungen oder sonstige Rechtsverstöße, die durch Inhalte des Kunden entstehen.
- Der Kunde stellt den Dienstleister von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus der Bereitstellung der Inhalte resultieren.

### 2. Externe Links & Inhalte Dritter:

- Webseiten des Dienstleisters können Links zu externen Websites enthalten.
- Der Dienstleister hat **keinen Einfluss auf die Inhalte externer Websites** und übernimmt dafür keine Haftung.

### 3. Hosting & technische Verfügbarkeit:

- Sofern Hosting-Leistungen erbracht werden, erfolgt dies ausschließlich auf Grundlage des Auftrags des Kunden.
- Der Dienstleister haftet nicht für Datenverlust, Serverausfälle, technische Störungen oder Angriffe durch Dritte, soweit diese nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

### 4. Allgemeine Haftungsbeschränkung:

- Die Haftung des Dienstleisters ist auf Schäden begrenzt, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.
- Eine weitergehende Haftung, insbesondere für indirekte Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn oder Datenverlust, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

---

## 1.5 Vorrang der AGB

- Diese AGB gelten **ergänzend zu individuellen Vereinbarungen**, die im Auftrag schriftlich festgehalten sind.
- Sofern einzelne Bestimmungen des Auftrags von diesen AGB abweichen, gelten die individuellen Vereinbarungen **nur, wenn sie schriftlich bestätigt wurden**.

## 2. Vertragsgegenstand

### 2.1 Leistungsbeschreibung

Der Dienstleister erbringt im Rahmen des Vertrages folgende Leistungen, soweit vertraglich vereinbart:

#### 1. Website-Erstellung

- Konzeption, Gestaltung und Programmierung der Website nach den Vorgaben des Kunden.
- Implementierung von Content-Management-Systemen (CMS) und individuellen Funktionen.
- Anpassung der Website an unterschiedliche Endgeräte (responsives Design).

#### 2. Bereitstellung von Inhalten

- Integration der vom Kunden bereitgestellten Texte, Bilder, Videos und sonstiger Medien.
- Sicherstellung der technischen Einbindung, **nicht jedoch der rechtlichen Prüfung** der Inhalte.

#### 3. Hosting & technische Bereitstellung (sofern vereinbart)

- Bereitstellung von Speicherplatz, Domains und Serverinfrastruktur.
- Grundlegende technische Betreuung und Wartung der Server.
- Keine Verantwortung für Ausfälle, Datenverlust oder Angriffe Dritter, soweit nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

#### 4. Wartung & Support (optional)

- Software-Updates, Fehlerbehebung und technische Beratung im vereinbarten Umfang.
- Änderungen oder Erweiterungen über den ursprünglichen Leistungsumfang hinaus erfolgen nur nach schriftlicher Vereinbarung und ggf. gesonderter Vergütung.

---

## 2.2 Pflichten des Kunden

### 1. Bereitstellung von Inhalten:

- Der Kunde liefert alle notwendigen Inhalte (Texte, Bilder, Videos, Logos etc.) **rechtzeitig und in geeigneter Form**.
- Der Kunde garantiert, dass er die erforderlichen Nutzungsrechte besitzt und keine Rechte Dritter verletzt werden.

### 2. Mitwirkungspflicht:

- Der Kunde steht für Rückfragen, Freigaben und Abstimmungen zur Verfügung, um die termingerechte Leistungserbringung zu ermöglichen.
- Verzögerungen aufgrund fehlender Mitwirkung entbinden den Dienstleister nicht von seiner Leistungspflicht, verlängern jedoch ggf. die Fristen.

### 3. Freigabe / Abnahme:

- Der Kunde prüft die erstellte Website nach Fertigstellung auf Vollständigkeit und Funktionalität.
- Mit der schriftlichen oder elektronischen Freigabe gilt die Leistung als abgenommen.
- Kleinere Abweichungen, die den Vertragszweck nicht wesentlich beeinträchtigen, gelten als unerheblich.

---

## 2.3 Leistungsgrenzen / Ausschlüsse

- Der Dienstleister **übernimmt keine Gewähr** für:
  - die Rechtmäßigkeit von Inhalten, die vom Kunden bereitgestellt werden,
  - die Funktion oder Verfügbarkeit von externen Links oder Diensten Dritter,
  - Inhalte, die nicht ausdrücklich im Leistungsumfang vereinbart wurden.
- Leistungen außerhalb des vereinbarten Auftrags (z. B. zusätzliche Funktionen, Designänderungen, SEO-Maßnahmen) werden nur nach schriftlicher Vereinbarung und ggf. gesonderter Vergütung erbracht.

---

## 2.4 Änderungen und Erweiterungen

- Änderungswünsche des Kunden, die den ursprünglichen Leistungsumfang betreffen, müssen schriftlich erfolgen.
- Der Dienstleister prüft den Änderungswunsch und gibt eine Rückmeldung bezüglich zusätzlicher Kosten oder zeitlicher Auswirkungen.
- Änderungs- oder Erweiterungsleistungen werden erst nach schriftlicher Bestätigung des Kunden umgesetzt.

## 3. Vertragsschluss / Angebot

### 3.1 Angebot

- Sämtliche Angebote des Dienstleisters sind **freibleibend und unverbindlich**, sofern nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet.
- Angebote können schriftlich, per E-Mail oder in elektronischer Form übermittelt werden.
- Angebote enthalten den Leistungsumfang, Preise, Zahlungsbedingungen, Lieferzeiten sowie ggf. Hosting- oder Wartungsoptionen.

### 3.2 Annahme des Angebots / Vertragsschluss

- Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde das Angebot **schriftlich oder elektronisch bestätigt** oder durch Ausführung der Leistung ausdrücklich annimmt.
- Die Annahme durch den Kunden muss innerhalb der im Angebot angegebenen Frist erfolgen, sonst verliert das Angebot seine Gültigkeit.
- Änderungen oder Ergänzungen des Angebots durch den Kunden bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den Dienstleister.

### 3.3 Auftragsbestätigung

- Nach Eingang der Annahme erhält der Kunde eine **schriftliche Auftragsbestätigung**, die Vertragsgegenstand, Leistungsumfang, Preise und vereinbarte Fristen zusammenfasst.
- Die Auftragsbestätigung ist für beide Parteien verbindlich.

### 3.4 Digitale Leistungen und Besonderheiten

- Für digitale Dienstleistungen (z. B. Website-Erstellung, Hosting) gilt: Mit Annahme des Angebots erklärt der Kunde, dass er die erforderlichen Inhalte und Zugangsdaten rechtzeitig bereitstellt.

- Der Dienstleister ist berechtigt, die Leistung erst nach vollständiger Bereitstellung der Inhalte oder Vorauszahlung zu starten, sofern dies vertraglich vereinbart wurde.

### 3.5 Widerruf / Rücktritt

- Der Kunde hat kein generelles Widerrufsrecht, sofern es sich um eine **maßgeschneiderte digitale Dienstleistung handelt**, die speziell nach Kundenangaben erstellt wird.
- Ein Rücktritt ist nur nach schriftlicher Vereinbarung oder bei wesentlicher Nichterfüllung durch den Dienstleister möglich.
- Bei Rücktritt durch den Kunden sind bereits erbrachte Leistungen nach Aufwand zu vergüten.

### 3.6 Schriftform / elektronische Form

- Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform oder elektronischer Form (z. B. E-Mail).
- Mündliche Nebenabreden sind unwirksam, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden.

## 4. Preise und Zahlungsbedingungen

### 4.1 Preisgestaltung

- Alle angegebenen Preise verstehen sich **zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer**, sofern nicht ausdrücklich anders ausgewiesen.
- Die vereinbarten Preise ergeben sich aus dem individuellen Angebot oder der Auftragsbestätigung.
- Zusatzleistungen, Änderungen oder Erweiterungen, die nicht im ursprünglichen Leistungsumfang enthalten sind, werden **gesondert berechnet**.

### 4.2 Zahlungsfristen

- Rechnungen sind **sofort nach Rechnungsstellung ohne Abzug** fällig, sofern nicht anders schriftlich vereinbart.
- Bei Ratenzahlungen wird die Fälligkeit jeder Rate in der Auftragsbestätigung oder Rechnung konkret festgelegt.

- Der Dienstleister behält sich das Recht vor, **Leistungen erst nach Zahlung oder Teilzahlung** zu erbringen, insbesondere bei Hosting oder laufenden Projekten.

#### 4.3 Zahlungsverzug

- Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, gelten folgende Regelungen:
  1. Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz gemäß § 288 BGB.
  2. Der Dienstleister kann **Mahngebühren** in angemessenem Umfang berechnen.
  3. Bei andauerndem Zahlungsverzug kann der Dienstleister **Leistungen einstellen** und/oder **vom Vertrag zurücktreten**, ohne dass der Kunde Anspruch auf Schadensersatz hat.

#### 4.4 Vorauszahlung / Teilzahlung

- Bei umfangreichen Projekten kann der Dienstleister **eine Vorauszahlung oder Teilzahlung** verlangen.
- Die Höhe und Fälligkeit werden im Angebot oder der Auftragsbestätigung festgelegt.
- Leistungen beginnen erst nach Eingang der Vorauszahlung, sofern dies vereinbart wurde.

#### 4.5 Abrechnung von Zusatzleistungen

- Leistungen, die **über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen** (z. B. zusätzliche Seiten, Funktionen, Designanpassungen), werden nach Aufwand gesondert berechnet.
- Der Kunde wird über die entstehenden Kosten **vor Umsetzung** informiert und muss diese schriftlich bestätigen.

#### 4.6 Zahlungsarten

- Akzeptierte Zahlungsarten werden in der Auftragsbestätigung angegeben (z. B. Überweisung, PayPal, Lastschrift).
- Bankgebühren oder sonstige Transaktionskosten trägt der Kunde, sofern nicht anders vereinbart.

#### 4.7 Eigentumsvorbehalt

- Bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen bleibt das **geistige Eigentum des Dienstleisters an der erstellten Website, den Designs, Codes und sonstigen Materialien** vorbehalten.
- Der Kunde erhält ein **einfaches Nutzungsrecht** nach vollständiger Zahlung.

## 5. Leistungszeit und Lieferung

### 5.1 Fristen und Termine

- Vereinbarte Fristen für die Fertigstellung der Website oder für einzelne Leistungen werden im Angebot oder in der Auftragsbestätigung festgelegt.
- Fristen gelten nur, wenn alle erforderlichen Unterlagen, Inhalte und Informationen **rechtzeitig und vollständig vom Kunden bereitgestellt** wurden.
- Eine Fristverlängerung ist zulässig, wenn der Kunde seine Mitwirkungspflichten nicht rechtzeitig erfüllt oder Änderungswünsche während der Projektlaufzeit einbringt.

### 5.2 Beginn der Leistungserbringung

- Die Leistungen beginnen grundsätzlich nach **schriftlicher Auftragsbestätigung** und, sofern vereinbart, nach Eingang der Vorauszahlung oder aller notwendigen Inhalte.
- Der Dienstleister ist berechtigt, die Ausführung bis zur vollständigen Erfüllung dieser Voraussetzungen zurückzustellen.

### 5.3 Lieferung / Abnahme

- Die Fertigstellung der Website wird dem Kunden schriftlich oder elektronisch mitgeteilt.
- Der Kunde prüft die Website auf Vollständigkeit und Funktionalität.
- Mit der **schriftlichen oder elektronischen Freigabe** durch den Kunden gilt die Leistung als abgenommen.
- Kleinere Abweichungen, die den Vertragszweck nicht wesentlich beeinträchtigen, gelten als unerheblich.

### 5.4 Verzögerungen

- Verzögerungen durch höhere Gewalt, unvorhersehbare technische Probleme, Ausfall von Dienstleistern oder verspätete Mitwirkung des Kunden führen zu **angemessener Verlängerung der Leistungsfristen**.
- Schadensersatzansprüche des Kunden aufgrund von Verzögerungen sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Dienstleisters beruhen.

### 5.5 Mitwirkungspflichten des Kunden

- Der Kunde ist verpflichtet, alle für die Leistungserbringung erforderlichen Unterlagen, Inhalte und Informationen **vollständig und rechtzeitig** bereitzustellen.
- Verzögert der Kunde die Bereitstellung oder erteilt keine Freigaben, verlängern sich Fristen automatisch, ohne dass der Dienstleister haftbar gemacht werden kann.
- Der Dienstleister behält sich das Recht vor, **zusätzliche Kosten für Verzögerungen** oder Zusatzaufwand gesondert in Rechnung zu stellen.

## 5.6 Teilleistungen

- Teilleistungen oder Zwischenschritte können dem Kunden zur Prüfung oder Abnahme bereitgestellt werden.
- Die Abnahme einer Teilleistung entbindet den Kunden nicht von seinen Mitwirkungspflichten für nachfolgende Leistungen.

## 5.7 Lieferbedingungen für Hosting

- Sofern Hosting-Leistungen erbracht werden, gelten die im Auftrag vereinbarten Bereitstellungstermine.
- Der Dienstleister haftet **nicht für Ausfälle oder Verzögerungen**, die außerhalb seines Einflussbereichs liegen (z. B. Störungen des Internetanbieters, Hardwareausfall, Cyberangriffe).

# 6. Rechte und Pflichten des Kunden

## 6.1 Bereitstellung von Inhalten

- Der Kunde ist verpflichtet, alle für die Erstellung der Website erforderlichen Inhalte (Texte, Bilder, Videos, Grafiken, Logos, Daten etc.) **vollständig, rechtzeitig und in geeigneter Form** bereitzustellen.
- Der Kunde garantiert, dass er **sämtliche erforderlichen Rechte**, insbesondere Urheber- und Nutzungsrechte, an den bereitgestellten Inhalten besitzt.
- Der Dienstleister ist nicht verpflichtet, die rechtliche Zulässigkeit oder die Rechte Dritter zu prüfen.

## 6.2 Mitwirkungspflicht

- Der Kunde unterstützt den Dienstleister aktiv bei der Erbringung der Leistungen, insbesondere durch:
  - zeitnahe Beantwortung von Rückfragen
  - Bereitstellung von Informationen und Zugangsdaten
  - Teilnahme an erforderlichen Abstimmungen oder Feedback-Runden
- Unterbleibt die Mitwirkung oder erfolgt sie verspätet, verlängern sich die Fristen zur Leistungserbringung entsprechend, ohne dass der Dienstleister haftbar wird.

### 6.3 Freigabe und Abnahme

- Nach Fertigstellung der Website prüft der Kunde die Leistungen auf Vollständigkeit und Funktionalität.
- Mit der **schriftlichen oder elektronischen Freigabe** gilt die Leistung als abgenommen.
- Kleinere Abweichungen oder Mängel, die den Vertragszweck nicht wesentlich beeinträchtigen, gelten als unerheblich und berechtigen den Kunden nicht zur Zurückhaltung der Zahlung.

### 6.4 Sicherstellung von Rechten Dritter

- Der Kunde stellt den Dienstleister **von allen Ansprüchen Dritter frei**, die aus der Bereitstellung oder Nutzung der Inhalte des Kunden entstehen.
- Dies umfasst insbesondere Ansprüche wegen Urheberrechtsverletzungen, Persönlichkeitsrechtsverletzungen oder sonstiger Rechtsverstöße.

### 6.5 Haftungs- und Pflichtenverletzung des Kunden

- Kommt der Kunde seinen Pflichten nicht nach, insbesondere der Bereitstellung von Inhalten oder der Mitwirkung, kann der Dienstleister:
  - die Leistungserbringung **unterbrechen oder verzögern**,
  - **zusätzliche Aufwände gesondert berechnen**,
  - vom Vertrag zurücktreten, sofern die Mitwirkung wesentlich fehlt.
- Schadensersatzansprüche des Kunden aufgrund von Verzögerungen oder Nichterfüllung, die auf mangelnder Mitwirkung beruhen, sind ausgeschlossen.

### 6.6 Lizenzrechte und Nutzung

- Nach vollständiger Bezahlung erhält der Kunde ein **nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht** an der erstellten Website, den Designs und Codes.
- Der Kunde darf die Inhalte nur im vertraglich vereinbarten Rahmen verwenden. Eine Weitergabe, Veränderung oder kommerzielle Nutzung

über den vereinbarten Umfang hinaus bedarf der schriftlichen Zustimmung des Dienstleisters.

## 6.7 Sonstige Pflichten / Kleine Änderungen im Rahmen der Wartung

- Der Kunde sorgt dafür, dass Inhalte **gesetzeskonform, moralisch vertretbar und technisch geeignet** für die Integration in die Website sind.
- Der Kunde verpflichtet sich, den Dienstleister **über alle Änderungen oder Besonderheiten zu informieren**, die die Leistungserbringung betreffen könnten.
- **Kleine Änderungen:**
  - Im Rahmen eines Wartungsvertrags übernimmt der Dienstleister **kleine Änderungen an der Website, bis zu einer Gesamtdauer von 1 Stunde pro Monat.**
  - Dazu gehören z. B.:
    - Anpassungen von Texten
    - Austausch vorhandener Bilder
    - Korrekturen bestehender Layout-Elemente
  - Änderungen, die **neue Seiten, Funktionen, komplexe Layoutanpassungen oder sonstige Zusatzleistungen** betreffen, gelten **nicht** als kleine Änderungen und werden gesondert berechnet.
- **Vorgehensweise:**
  - Änderungswünsche sind **schriftlich oder elektronisch** einzureichen (z. B. per E-Mail).
  - Der Dienstleister prüft, ob die Änderungen als kleine Änderungen im Rahmen der Wartung gelten.
  - Änderungen innerhalb des 1-Stunden-Limits werden **ohne zusätzliche Kosten umgesetzt.**
  - Überschreitet der Änderungsaufwand die vereinbarte Zeit, erstellt der Dienstleister ein **Angebot für die Zusatzleistung**, das schriftlich bestätigt werden muss.

## 7. Haftung und Gewährleistung

### 7.1 Haftung für Inhalte des Kunden

- Der Dienstleister übernimmt **keine Haftung** für Inhalte, die vom Kunden bereitgestellt oder auf der Website eingebunden werden.

- Der Kunde stellt sicher, dass er **sämtliche erforderlichen Rechte**, insbesondere Urheber- und Nutzungsrechte, an Texten, Bildern, Videos und anderen Medien besitzt.
- Ansprüche Dritter, die aus rechtswidrigen Inhalten des Kunden resultieren, gehen zu **Lasten des Kunden**, der den Dienstleister von allen Ansprüchen freistellt.

## 7.2 Haftung für externe Links und Inhalte Dritter

- Sofern auf der Website Links zu externen Websites enthalten sind, hat der Dienstleister **keinen Einfluss auf deren Inhalte**.
- Eine Haftung für die **Rechtmäßigkeit, Verfügbarkeit oder Schäden** aus der Nutzung externer Links ist ausgeschlossen.

## 7.3 Haftung beim Hosting und technischen Betrieb

- Hosting-Leistungen erfolgen ausschließlich auf Grundlage des Auftrags des Kunden.
- Der Dienstleister übernimmt **keine Haftung für Ausfälle, Datenverlust, technische Störungen, Viren oder Angriffe Dritter**, soweit diese nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursacht wurden.
- Der Kunde ist für **regelmäßige Sicherungen seiner Inhalte** verantwortlich, sofern dies nicht vertraglich anders geregelt ist.

## 7.4 Allgemeine Haftungsbeschränkung

- Die Haftung des Dienstleisters für Schäden, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist **auf den Auftragswert** begrenzt, soweit gesetzlich zulässig.
- Weitergehende Ansprüche, insbesondere für **indirekte Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn oder Datenverlust**, sind ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorliegt.

## 7.5 Gewährleistung

- Der Dienstleister gewährleistet, dass die erbrachten Leistungen im Wesentlichen dem vereinbarten Leistungsumfang entsprechen.
- Mängel sind **schriftlich unverzüglich** nach Feststellung anzuzeigen.
- Bei berechtigten Mängelrügen leistet der Dienstleister **Nachbesserung oder Ersatzlieferung**.
- Schlägt die Nachbesserung fehl oder ist sie unzumutbar, kann der Kunde **Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten**.
- Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

## 7.6 Ausschluss der stillschweigenden Gewährleistung

- Sofern nicht ausdrücklich vereinbart, übernimmt der Dienstleister **keine Gewährleistung für bestimmte Verwendungszwecke, Erfolg der Website, Suchmaschinenranking oder rechtliche Zulässigkeit von Inhalten.**

# 8. Vertragsdauer und Kündigung

## 8.1 Vertragsbeginn

- Der Vertrag zwischen dem Dienstleister und dem Kunden beginnt mit der **schriftlichen Auftragsbestätigung** oder dem **Vertragsschluss** gemäß Abschnitt 3 dieser AGB.
- Sofern vereinbart, kann der Vertrag für **ein Projekt (einmalige Leistung)** oder für **laufende Leistungen (z. B. Hosting, Wartung)** gelten.

## 8.2 Vertragsdauer

- Bei einmaligen Projekten endet der Vertrag mit der **Abnahme der erbrachten Leistungen** durch den Kunden, sofern keine weiteren Leistungen vereinbart wurden.
- Bei laufenden Leistungen (Hosting, Wartung, Support) wird die Vertragsdauer **in der Auftragsbestätigung festgelegt.**
- Eine Verlängerung laufender Verträge erfolgt automatisch, sofern keine Kündigung erfolgt, soweit dies vertraglich vereinbart wurde.

## 8.3 Ordentliche Kündigung

- Laufende Verträge können **mit einer Frist von [z. B. 3 Monaten] zum Ende der Vertragslaufzeit** schriftlich gekündigt werden, sofern vertraglich nichts anderes vereinbart ist.
- Bei Projekten mit fester Laufzeit oder einmaliger Leistung ist eine ordentliche Kündigung während der Projektdauer in der Regel **nicht möglich.**

## 8.4 Außerordentliche Kündigung

- Beide Parteien haben das Recht zur **außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund**, insbesondere wenn:

- der Kunde seinen Mitwirkungspflichten trotz Mahnung nicht nachkommt,
- der Kunde Zahlungen trotz Fälligkeit und Mahnung nicht leistet,
- der Dienstleister erheblich in seiner Leistungsfähigkeit beeinträchtigt wird oder gesetzliche Vorschriften verletzt werden.
- Die Kündigung muss **schriftlich erfolgen** und den Kündigungsgrund benennen.

## 8.5 Folgen der Kündigung

- Nach Beendigung des Vertrags erlöschen sämtliche Rechte und Pflichten, soweit gesetzlich zulässig.
- Der Kunde erhält nach Beendigung **auf Wunsch eine Kopie seiner Inhalte**, soweit diese im Auftrag erstellt oder bereitgestellt wurden.
- Bereits erbrachte Leistungen werden **anteilig nach Aufwand in Rechnung gestellt**.
- Bei Hosting- oder Wartungsverträgen erfolgt **Löschung der Daten** nach Ablauf der Vertragsdauer, sofern keine gesonderte Vereinbarung über Speicherung oder Datenübertragung getroffen wurde.

## 8.6 Datenlöschung

- Der Dienstleister ist berechtigt, nach Vertragsende alle vom Kunden gespeicherten Daten zu löschen, **sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht** oder eine andere Vereinbarung getroffen wurde.
- Der Kunde wird rechtzeitig über die bevorstehende Löschung informiert, sofern dies möglich ist.

# 9. Datenschutz / Verarbeitung personenbezogener Daten

## 9.1 Allgemeines zum Datenschutz

- Der Dienstleister verpflichtet sich, die **Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)** sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Vorschriften einzuhalten.

- Personenbezogene Daten werden nur erhoben, verarbeitet und genutzt, soweit dies für die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen erforderlich ist.

## **9.2 Erhebung und Nutzung von Daten**

- Personenbezogene Daten des Kunden können insbesondere im Rahmen von:
  - Vertragsabwicklung
  - Rechnungsstellung
  - Bereitstellung und Betrieb der Website
  - Hosting und Wartungerhoben und genutzt werden.
- Der Kunde stimmt der Speicherung und Nutzung dieser Daten für die genannten Zwecke zu.

## **9.3 Rechte der Betroffenen**

- Der Kunde hat jederzeit das Recht auf:
  - Auskunft über gespeicherte personenbezogene Daten
  - Berichtigung unrichtiger Daten
  - Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung
  - Datenübertragbarkeit
  - Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Zur Ausübung dieser Rechte kann der Kunde den Datenschutzbeauftragten oder die im Impressum angegebenen Ansprechpartner kontaktieren.

## **9.4 Weitergabe an Dritte**

- Der Dienstleister gibt personenbezogene Daten nur weiter, soweit dies zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, z. B.:
  - Hosting-Provider
  - Zahlungsdienstleister
  - ggf. weitere Subunternehmer, die in die Vertragserfüllung eingebunden sind
- Eine Weitergabe erfolgt ausschließlich im erforderlichen Umfang und unter Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben.

## **9.5 Cookies und Analyse-Tools**

- Falls die Website Cookies oder Analysetools (z. B. Google Analytics) verwendet, wird der Kunde darauf hingewiesen, dass hierbei personenbezogene Daten verarbeitet werden können.

- Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die gesetzlichen Anforderungen (z. B. Cookie-Banner, Einwilligungen) eingehalten werden, soweit der Dienstleister diese Tools bereitstellt oder integriert.

## 9.6 Datensicherheit

- Der Dienstleister setzt **angemessene technische und organisatorische Maßnahmen** ein, um personenbezogene Daten vor Verlust, Manipulation oder unberechtigtem Zugriff zu schützen.
- Der Kunde trägt Verantwortung dafür, Zugangsdaten und Passwörter sicher zu verwahren und nicht unbefugt weiterzugeben.

## 9.7 Auftragsverarbeitung

- Soweit der Dienstleister personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet, erfolgt dies **auf Grundlage eines gesonderten Auftragsverarbeitungsvertrags (AVV)** gemäß Art. 28 DSGVO.
- Der Kunde bleibt Verantwortlicher im Sinne der DSGVO, der Dienstleister handelt als Auftragsverarbeiter.

## 9.8 Löschung personenbezogener Daten

- Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erbringung der vertraglichen Leistungen nicht mehr erforderlich sind, **sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen**.

# 10. Schlussbestimmungen

## 10.1 Anwendbares Recht

- Es gilt ausschließlich **deutsches Recht** unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- Für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ist, soweit gesetzlich zulässig, der Gerichtsstand **[Ort eures Firmensitzes]**.

## 10.2 Schriftform / elektronische Form

- Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der **Schriftform oder elektronischen Form** (z. B. E-Mail).
- Mündliche Nebenabreden sind unwirksam, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden.

## 10.3 Salvatorische Klausel

- Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- Anstelle der unwirksamen Regelung tritt eine **zumutbare, rechtswirksame Regelung**, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

#### 10.4 Teilbarkeit

- Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt nicht die Gültigkeit des gesamten Vertrages.
- Gleiches gilt für etwaige Regelungslücken: Diese werden durch eine **angemessene Regelung ersetzt**, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung entspricht.

#### 10.5 Vertragssprache

- Vertragssprache ist **Deutsch**.
- Alle Mitteilungen, Absprachen und Dokumentationen erfolgen in deutscher Sprache, sofern keine andere Vereinbarung schriftlich getroffen wurde.

#### 10.6 Gerichtsstand und Erfüllungsort

- Erfüllungsort für sämtliche Leistungen des Dienstleisters sowie für Zahlungen des Kunden ist **Schaumbergerstraße 18a 96489 Niederfüllbach**, soweit gesetzlich zulässig.
- Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ist **Schaumbergerstraße 18a 96489 Niederfüllbach**, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.